

Das Jahr 2024

Wann beginnt die Neue Zeit? Wann fängt sie endlich an? So mögen sich manche fragen. Und wann startet eigentlich das neue Jahr? Ist es bei der Wintersonnenwende oder an Weihnachten oder gemäss unserem Kalender am 1. Januar? Ich sehe den Übergang in eine neue Zeitperiode als längeren Prozess mit mehreren Abschnitten und markanten Wegmarkierungen. Wie schon in meinen letzten Jahresartikeln beschrieben, hat die Neue Zeit schon längst begonnen und ist jetzt deutlich dabei, an Fahrt aufzunehmen und immer mehr Menschen zu prägen.

Das Jahr 2024 leuchtet auf diesem Weg in eine ganz neue Epoche besonders hervor. Es beginnt mit einem guten Omen, indem sich der grosse Glücksplanet Jupiter nach langer Rückläufigkeit genau zur Jahreswende wieder nach vorne wendet und direktläufig wird! Im westlichen tropischen Tierkreis steht er aktuell im Zeichen Stier, aber im vedischen siderischen Tierkreis befindet sich Jupiter in der Konstellation der Widdersterne und dazu noch im Mondhaus Asvini: Widder ist die Energie des Neuanfangs und Asvini betont diese neue Kraft, denn es gilt als das allererste der 27 Nakshatras (Mondhäuser)!

Asvini's Shakti ist die „power of speed“, d.h. es hat die Kraft der Schnelligkeit und will seine Ziele rasch erreichen. In der vedischen Mythologie sind es die beiden Asvini Kumaras, Zwillingenbrüder mit Pferdeköpfen und die Ärzte der Götter mit der Gabe von Heilung und Verjüngung. Asvini ist quasi wie eine himmlische Sanität, die mit grosser Geschwindigkeit zur Stelle eilt, wo Hilfe benötigt wird. Die Asvini Zwillinge bringen auch das Licht der Morgendämmerung und somit neue Hoffnung für einen hellen Neuanfang!

In den Tagen rund um Silvester/Neujahr bleibt Jupiter noch stationär, d.h. er steht noch still, ebenso wie der Kommunikationsplanet Merkur, der sich nach seiner dreiwöchigen Rückläufigkeit ab dem 2. Januar wieder langsam nach vorne bewegt. Praktisch zeitgleich mit dem Jahresanfang beginnen diese beiden Planeten aus geozentrischer Sicht wieder ihren Vorwärtslauf, ist das nicht eine bemerkenswerte Synchronizität?

Zudem bildet in der ersten Stunde des 1. Januar 2024 der Mond einen gradgenauen harmonischen Trigon-Aspekt zu diesem wunderbaren Jupiter, was die positive Energie dieses Jahresbeginns noch zusätzlich verstärkt. Das kann uns viel Zuversicht schenken für die Zukunft, selbst wenn uns Widerstände, Schatten und Herausforderungen auf dem Weg begegnen!

Und der Neumond am 11. Januar steht im Trigon zum Uranus, dem Planeten für Befreiung, Schöpferkraft und Erneuerung, was noch das i-Tüpfelchen setzt für diesen Start ins 2024!

Zudem bewegt sich westlich der aufsteigende Mondknoten immer näher zum Asteroiden Chiron im Zeichen Widder, was eine ähnliche Deutung erlaubt wie der „vedische Asvini-Jupiter“: wir sind aufgefordert zu einem mutigen, wahrhaftigen Neuanfang, indem wir unsere schmerzhaften Seelenwunden jetzt heilen! Wir können erst dann mit Leichtigkeit voranschreiten auf unserem Weg ins Neue, wenn wir die Last der alten Schatten transformieren und hinter uns lassen. Das ist die Aufgabe dieses Jahres! Auch Saturn in Fische spricht diese Sprache: lass uns die Altlasten aus allen Vergangenheiten jetzt auflösen im Feld der höchsten Fische-Energie, d.h. mit bedingungsloser (Selbst-)Liebe, Spiritualität, Weisheit und Heilung! Letztlich ist es das Christus-Bewusstsein, welches uns frei macht und heilt, damit es in uns und auf dem ganzen Planeten heller werden kann.

Etwas gilt es noch speziell zu erwähnen: Am 21. April werden Jupiter und Uranus, der Regent des Wassermannzeichens, gradgenau zusammentreffen. Diese Konjunktion ereignet sich etwa alle 14 Jahre. Jetzt im 2024 wirkt es im Kontext aller anderen Konstellationen wie ein Fanfarenstoss oder wie ein Gongschlag in diesem Jahr, der uns alle aufwecken möchte, damit wir unser Bewusstsein jetzt neu ausrichten!

Aus Sicht der westlichen Astrologie trägt das Jahr 2024 eine herausragende Signatur durch den definitiven Eintritt von Pluto ins Zeichen Wassermann! Pluto ist ein Langsamläufer und braucht etwa 248 Jahre für seinen Umlauf um die Sonne. Es ist also ein besonderes Privileg, seinen Durchlauf durch Wassermann zu erleben, welcher bis 2044 dauern wird.

Pluto intensiviert alle Wassermann-Energien des Neuen Zeitgeistes, worüber ich in meinem 2023-Artikel schon ausführlich berichtet habe, als Pluto bereits „seinen grossen Zeh“ ins Wassermannzeichen streckte. Über den exakten Anfangszeitpunkt des Wassermann-Zeitalters gehen die fachlichen Meinungen sehr auseinander. Wie schon eingangs geschrieben, sehe ich persönlich solche grossen Übergänge nicht als Zeitpunkte, sondern als lange Prozesse. Und für mich steht es ausser Frage, dass Pluto in Wassermann diesen Energien jetzt einen enormen Schub verleiht. Die ganze westliche Astroszene schreibt über dieses Ereignis, darum will ich mich hier kurz fassen. Schon am 21. Januar bewegt sich Pluto genau mit der Sonne zusammen am gleichen Tag ins Wassermannzeichen und wird dann am gleichen Ort sein, wo an der Wintersonnenwende 2020 die beiden Planetengiganten Saturn und Jupiter sich zur „Grossen Konjunktion“ trafen (siehe mein Artikel damals). Im Herbst 2024 wird Pluto rückläufig nochmals kurz zurück in den Steinbock und ab dem 20.11.2024 dann definitiv in den Wassermann.

Damit ist ein mächtiger kosmischer „Marker“ gesetzt für die neue Epoche und alle Entsprechungen der Wassermannenergie werden sich nun verstärkt zeigen, sowohl im Positiven wie im Negativen.

Die Wahl bzw. Balance zwischen den Polaritäten ist eine Frage unseres Bewusstseins und unserer Entscheidung. Was wählen wir: wollen wir die zunehmende Digitalisierung für globale Überwachung oder für lebensfreundliche Erfindungen einsetzen? Wollen wir die KI-Technik in unseren Dienst stellen oder machen wir uns zu deren Sklaven? Wollen wir eine Welt gemäss dem prophetischen Werk „1984“ von George Orwell oder eine „Neue Schöne Welt“ im Sinne einer schöpferischen Gemeinschaft freier, bewusst-entwickelter, herzverbundener Individuen in einer vielgestaltigen natürlichen Lebenswelt? Welchen „Great Reset“ werden wir manifestieren? Lassen wir die Dunkelmächte in unserem Leben überhandnehmen oder entscheiden wir uns für eine Wiederverbindung mit den göttlichen Lichtkräften und Mutter Erde? Was ist Deine höchste Vision dieser mächtigen Energie, die uns der Kosmos jetzt zur Verfügung stellt für unsere Manifestationen auf diesem Planeten?

Wir alle können diese Fragen zuerst einmal für unsere eigene kleine private Welt anwenden, denn da gibt es schon viel zu tun! Dabei unterstützen uns unzählige hilfreiche Angebote auf dem Markt, online und offline. Ich bin auch zuversichtlich, dass die hohe Kunst der Astrologie sich nach langem historischen „Lockdown“ in diesen neuen wassermännisch-uranischen Energien wieder aufschwingen wird. Mit ihrer „Sprache des Himmels“ gibt sie uns wertvolle Orientierung auf unserem Weg von (Selbst-)Erkenntnis und Heilung. Das werden immer mehr Menschen wieder erkennen und wertschätzen.

Das Jahr 2024 spielt eine Schlüsselrolle für die Weichenstellung unserer Zukunft, was in den Folgejahren 2025/26 einen astrologischen Höhepunkt mit weit reichenden Folgen erreichen wird, über den ich später noch berichten werde.

Je nachdem, in welchem Haus (Lebensbereich) die Wassermannenergie im persönlichen Horoskop durch den laufenden Pluto aktiviert wird und wo der Jupiter seine förderliche expansive Kraft entfaltet, da können wir individuell unsere Weichen neu stellen. Eine astrologische Beratung gibt darüber nähere Auskunft. Wer sich näher über die Wassermann-Qualitäten und deren überraschende kulturgeschichtliche Herkunft informieren möchte, kann das gerne in meinem entsprechenden Archiv-Artikel finden.

Nun wünsche ich uns allen ein gesegnetes Jahr 2024! Möge die ganze Welt geflutet werden mit dem Licht unseres erwachenden Bewusstseins, mit Liebe, Wahrheit, Freiheit, Frieden und der Freude einer ganz neuen Zeit auf unserem Planeten!

Patricia Ertl, im Januar 2024